



Speyer, 15. Februar 2021

Mitwirkung kirchlicher Klimaaktiver beim Globalen Klimaaktionstag am 19. März 2021

Liebe kirchliche Klimaaktive in der Pfalz und Saarpfalz,

das Bündnis „Fridays for Future“ ruft alle Generationen und gesellschaftlichen Gruppen auf, sich am kommenden globalen Klimaaktionstag am 19. März 2021 zu beteiligen. Denn die Bewältigung der Klimakrise erscheint als Hauptaufgabe der Menschheit im 21. Jahrhundert. Das Bistum Speyer und die Ev. Kirche der Pfalz sind Mitglieder des Bündnisses „Churches for Future“. Deshalb wäre es hervorragend, wenn möglichst viele kirchliche Klimaaktive sich am globalen Klimaaktionstag am 19.3. beteiligen.

Dafür gibt es viele Möglichkeiten. Einige davon wollen wir hier benennen:

1. Musikalischer Beitrag

Wir von Landeskirche und Bistum haben diesmal eine eigene kleine Idee entwickelt: Einzelne Posaunist*innen, Trompeter*innen oder andere Musiker*innen spielen von Kirchtürmen oder aus dem Fenster ihrer Wohnhäuser am 19.3. ein Lied zum Thema Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit, Respekt vor der Schöpfung. Die Musikbeiträge werden gefilmt oder fotografiert, so dass über die Pressestellen und die Social-Media-Kanäle der Kirchen ein wahrnehmbares Zeichen gesetzt wird. Wegen der Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens dürfen die Musikbeiträge nur **alleine beziehungsweise von einem Hausstand und nicht im öffentlichen Raum** stattfinden.

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge auch an Felix Scherer von der Pressestelle des Bistums Speyer zu senden, damit die Pressestelle alle kirchlichen Aktivitäten zum Klimaaktionstag am 19.3. gebündelt darstellen kann. Am besten laden Sie dabei Ihre Videodatei

auf <https://wetansfer.com/> hoch und senden den Link dann bitte an fsc@bistum-speyer.de

Mit dem Einsenden des Videos erklären Sie, dass sie mit der Veröffentlichung auf den Social Media Kanälen und den Webseiten von Bistum und Landeskirche einverstanden sind.

Wir empfehlen dazu den Klimasong „**We don't own the earth**“ („Die Erde gehört uns nicht“).

Text und Begleitakkorde finden Sie hier: <https://musik-und-klima.de/home/klimalieder>.

Wenn Ihnen der Song nicht gefällt, wählen Sie einen der bewährten Alternativvorschläge: We shall overcome, Hewenu Shalom, Geh aus mein Herz (mit einem neuen Text zum Thema Schöpfungsbewahrung), Froh zu sein bedarf es wenig.

Bitte ermutigen Sie zu dieser Aktion in Ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern: in Pfarreien, Verbänden, Gremien, Schulen etc.

Informationen zu dieser Aktion und die Liedtexte finden Sie ab der letzten Februarwoche auf <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/klimaaktionstag>

2. Andacht oder Gottesdienst zum Thema

Sie können eine **Andacht** gestalten oder das Thema im Sonntagsgottesdienst aufgreifen. Auf einer Landkarte des kirchlichen Netzwerkes „Churches for Future“ werden bundesweit die kirchlichen Veranstaltungen zum Klimaaktionstag am 19.3. abgebildet.

Hier finden Sie u.a. auch Vorlagen für Andachten und Plakatentwürfe:

<https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/churches-for-future>.

3. Werbung

Werben Sie in Ihren Netzwerken für den Klimaaktionstag am 19.03. und machen Sie auf die **Aktionen der lokalen Fridays for Future-Gruppen** aufmerksam.

Vermutlich werden wegen der Corona-Schutzmaßnahmen die Aktionen am 19.3. nur teilweise im öffentlichen Straßenraum stattfinden – ansonsten digital. Umso wichtiger ist es für die öffentliche Wirksamkeit unseres Einsatzes für mehr Klimagerechtigkeit, dass die kirchlichen Aktionen durch unsere Öffentlichkeitsarbeit gut dargestellt werden können.

Teilen Sie daher bitte bis zum 5.3. mit einer Mail an unsere beiden Umweltbeauftragten mit, **welche Aktion Sie für den 19.3. planen**: umweltbeauftragter@bistum-speyer.de oder umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de

Unabhängig davon können Sie auch noch nach dem 5.3. in die Planung für eine Aktion am Klimaaktionstag einsteigen und ein Video oder Foto beisteuern.

Danke für Ihr Engagement! Ihre Mitwirkung.

Seien Sie herzlich begrüßt,

Detlev Besier, Pfarrer für Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz
Monika Bossung-Winkler, Referentin für Globales Lernen des Bistums Speyer
Christoph Fuhrbach, Referat Weltkirche
Steffen Glombitza, Umweltbeauftragter des Bistums Speyer
Nico Körber, KHG Landau
Sibylle Wiesemann, Umweltbeauftragte der Ev. Kirche der Pfalz